

OBAS-Zugangsvoraussetzungen/ Besser mit 1. Staatsexamen?

Beitrag von „Seiteneinstieg“ vom 17. April 2013 13:46

Hallo Sissymaus, hallo Zusammen,

Ich war gestern bei der Bezirksregierung und habe heute morgen auch noch mal eine Telefonat geführt. Die Ergebnisse:

Die Zugangsvoraussetzung in OBAS §2 Absatz 1 Punkt :

Zitat von Seiteneinstieg

2. eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit oder eine mindestens zweijährige Betreuung eines minderjährigen Kindes nach Abschluss des Hochschulstudiums nachweisen kann

Wir sehr streng gesehen. Es gibt da kein Ermessungsspielraum. Eindeutig NACH dem Abschluss. Selbst wenn die Ausbildung nach OBAS auch nur 2 Wochen vor Ablauf der zwei Jahre beginnt gibts Problem. Aber da sagte man mir, kann man noch mal ein Auge zudrücken.

Zitat von Sissymaus

Die Anerkennung, die step meint, wurde von der BR ausgesprochen. Da wurde Dein Uni-Abschluss als 1. Staatsexamen anerkannt. Diese gibt es aber nicht mehr.

Ja, das wurde mir auch erklärt.

Auch wurde mir noch mal bestätigt, dass ich ins normale Ref komme, falls ich mein 1. Staatsexamen nachhole.

Leistungen, welche ich in der Uni gemacht habe, z.B. im EW-Bereich, können anerkannt werden, so dass ich das in OBAS nicht mehr machen muss. Allerdings nur wenn dabei eine Prüfung nach § LABG abgelegt wurde.

Mir wurde nun geraten, mich über lois zu bewerben. Wenn mich eine Schule möchte, ist es möglich, dass ich zunächst, um meine 2 Jahre Berufserfahrung voll zu bekommen, eine pädagogische Einführunf mache, dann als Angestellter weiter arbeite. Wenn ich dann zwei Jahre voll habe wäre es möglich dann OBAS dran zu hängen. Die ganze Sache könnte im bestfall 4 jahre dauern. 😞 Wenn es nicht galtt läuft bin ich bei erlangen meiner Lehrbefähigung über 40 und werde nicht mehr verbeamtet.

Deweitern wurde mir gesagt, dass es gar nicht mehr so viele Stellen für OBAS gibt. Das lege daran, dass es nun genug fertige Refs und Studenten gäbe. Man erwartet, dass in ca 4 Jahren der Mangel behoben ist, so dass es eventuell schon in 2 Jahren kein Obas mehr gibt.. zumindest nur sehr selten. Und wie immer sind da natürlich die Fächer Physik und Mathe am meisten noch gefragt.

Es kann also passieren, dass ich mit der pädagogischen Einführung beginne, und dann nach zwei Jahren bekomme ich kein OBAS-->> keine Veramtung. (BEMERKUNG damit nun keiner anfängt zu Wettern: Mit ist schon klar, dass man Lehrer nicht wird um verbeamtet zu werden. Wenn ich mich für das Lehrersein entscheide, dann ist es eine langfristige Entscheidung. Ich habe aber Familie und durch mein Studium Schulden.)

Ist für mich grade keine einfache Entscheidung...

LG